

### Warum frieren Tiere im Winter nicht?

Winterschläfer, wie das Murmeli, kühlen ihren Körper bis auf wenige Grad über null ab. Sie heizen sich erst kurz vor dem Erfrierungstod wieder etwas auf. Im Frühling kehren sie ausgezehrt und müde wieder zurück.

Schneehasen haben eine andere Strategie. Sie mögen es kalt und sind entsprechend angepasst. Ihr dickes Fell mit Lufteinschlüssen in den Haaren schützt sie vor dem Erfrieren. Seine Ernährung wird im Winter auf den Kopf gestellt. Im Sommer frisst er Gräser und Kräuter, im Winter Rinde, Knospen und Tannennadeln. Um die Energie daraus zu gewinnen wird er zum Wiederkäuer. Er frisst seinen eigenen Kot mehrmals wieder, das ist für den Schneehasen überlebenswichtig.

Die Winterruhe ist ein Zwischending. Ein Vertreter dieser Strategie ist der Dachs. Er sucht täglich nach Futter. Ist der Boden hart gefroren und zugeschneit bleibt er tagelang in seiner Höhle. In dieser Zeit zehrt er von seinen Reserven.

### Warum friert die Ente nicht auf dem Eis fest?

In den Vogelbeinen liegen die feinen Blutgefässe sehr dicht beieinander. Das arterielle Blut strömt darin vom knapp 40 Grad warmen Körper Richtung Füsse. Dabei fliesst es sehr nah an den Venen vorbei, die das abgekühlte Blut aus den Füssen wieder zum Körper zurücktransportieren. Das warme Blut erwärmt das kalte – wie bei einem Wärmetauscher. Die Ente kühlt deshalb selbst dann nicht aus, wenn sie stundenlang auf dem Eis herum watschelt. Dabei sind die Füsse gut durchblutet – allerdings mit relativ kaltem Blut – weshalb kaum Wärme verloren geht und auch das Eis unter den Füssen der Enten nicht wegschmilzt.

### Rückblick 2022

Gott sei Dank gab es im Jahr 2022 keinen Sturm und auch die Anzahl der Borkenkäferbäume war in unserem Gebiet vergleichsweise tief. Das liegt an den häufigen Revierfahrten der Firma Hofstetter und der schnellen Aufarbeitung. Dadurch konnte sich der Borkenkäfer nicht grossflächig ausbreiten. Erfreulicherweise sind die Holzpreise endlich etwas gestiegen. Leider haben die Preise immer noch nicht das Niveau von vor 30 Jahren

erreicht. Ende November 2021 hatte Oli einen Herzinfarkt. Das erste kritische Jahr danach ist jetzt geschafft. Im 2022 ist der 30jährige Michael Burkhart, unser Forwarder-Fahrer, in die Firma eingestiegen. Somit kann die Verantwortung und ein paar Aufgaben auf mehreren Schultern verteilt werden. Zur Unterstützung konnte Vera Grubenmann gewonnen werden. Sie beginnt im Januar 2023. Vera wird für gewisse Bereiche die neue Ansprechperson für die Burgergemeinden werden und die Schwangerschaftsvertretung von unserer Buchhalterin Sabrina Marti übernehmen. Im nächsten Infoblatt wird sich Vera genauer vorstellen.

### Frohe Weihnachten

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023 wünscht Ihnen das gesamte Forstarbeiten Hofstetter Team.

Wir freuen uns auf das Jahr 2023 mit tollen Begegnungen und vielen schönen Momenten mit euch liebe Leserinnen und Leser. Vielen Dank für Ihr Vertrauen in uns und in unsere Arbeit.

